



Das erste Weiherfest 1975 in Straßlach

Veranstalter Förderverein für eine Mehrzweckhalle



Erinnern Sie sich noch an 1975?

Zeit, die zu verschwenden man genießt, ist nicht verschwendet, wusste John Lennon, der berühmte Musiker. Er lebte noch, als in Straßlach das erste Weiherfest stattfand. Damals sammelte ein Förderverein Mittel für eine Mehrzweckhalle, die vor inzwischen 10 Jahren durch unser Bürgerhaus ersetzt wurde. 1975 waren einige unserer Kolleginnen und Kollegen im Rathaus noch nicht geboren, alle anderen waren noch Kinder. Es war die Zeit, in der auch Fußballgrößen wie Gerd Müller orange trugen und als man zum Onlineshopping noch die Bestellkarte aus dem Quelle-Katalog ausschneiden musste. Das erste Straßlacher Weiherfest ist in diesem Jahr also schon ganze 50 Jahre her. Waren Sie damals dabei? Nein? Dann kommen Sie doch einfach am 11. und 12. Juli 2025.

IN DIESER AUSGABE:

- Wohnen im Alter (Seite 3)
- Das neue Ferienprogramm ist da! (Seite 14/15)
- Das Straßlacher Weiherfest 2025 (Seite 24)

Grußwort des Bürgermeisters

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Juni markiert nicht nur die Sonnenwende, sondern ist für uns auch eine Zeit des Innehaltens und der Reflexion über die vergangene Jahreshälfte sowie die Herausforderungen, die noch vor uns liegen. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Althergebrachtes zu bewahren und neue Wege zu beschreiten, wo es nötig ist. Diese Balance zwischen Tradition und Innovation bildet seit bald 18 Jahren das Fundament, auf dem wir die Entwicklung unserer Gemeinde gestalten.

In den letzten Jahren wurden wir vor zahlreiche Herausforderungen gestellt. Diese haben uns dazu angeregt, unsere Ansätze in der Energiepolitik und im Klimaschutz weiterzuentwickeln. Im Gemeinderat sind wir uns einig: Die Notwendigkeit, unsere Lebensweise nachhaltig zu gestalten, ist dringlicher denn je. Daher setzen wir klare Schwerpunkte in der Energiepolitik, um uns den Herausforderungen des Klimawandels anzupassen. Wir investieren in eine zentrale Wärmeversorgung, die den CO2-Ausstoß der angeschlossenen Anwesen um 80 % senken wird, sowie in erneuerbare Energiequellen.

Ein weiteres zentrales Anliegen ist die Schaffung von Wohnraum. Wir sind uns bewusst, dass bezahlbarer Wohnraum in unserer Gemeinde ein wichtiges Thema ist. Ebenso wichtig sind Wohnformen mit Service, die es unseren Seniorinnen und Senioren ermöglichen, im Alter ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Daher arbeiten wir intensiv daran, dass das Projekt Esterholtz, Wohnen mit Service, gelingt, ein Mehrfamilienhaus mit bezahlbaren Wohnungen im Herbst bezogen werden kann und ein weiteres Grundstück in der Mitte von Strasslach einen Käufer findet, der es mit einem Mehrfamilienhaus bebauen möchte. Unser Ziel ist es, für alle Generationen und Lebenssituationen geeigneten Wohnraum zu schaffen, der den Bedürfnissen entspricht und die Vielfalt unserer Gemeinde widerspiegelt.

Darüber hinaus ist es uns wichtig, die günstigen Bedingungen für eine lebendige Ortsgemeinschaft zu erhalten und weiter zu entwickeln. Unsere zahlreichen Vereinsfeste und Veranstaltungen sind ein lebendiger Ausdruck unserer Gemeinschaft und zeigen, wie wichtig in Strasslach-Dingharting der Zusammenhalt ist. Sie bieten Raum für Begegnungen und fördern den Austausch und das Miteinander. Ich lade Sie herzlich ein, an diesen Festen teilzunehmen und die Vielfalt unserer Gemeinde zu erleben. In dieser Ausgabe lesen Sie von zahlreichen Ausflügen, Festen, Events und Ereignissen.

Darüber hinaus möchte ich Ihren Blick auf unser Gewinnspiel zur FLEXlinie lenken. Unser Ziel ist es, die Nutzung dieser neuen Buslinie noch weiter zu steigern.

Ihr
Hans Sienerth
Erster Bürgermeister

Einwohnerstatistik

Deutlich mehr Wegzüge

Einwohnermeldeamt Statistik
Zeitraum: Mai 2025

Einwohner mit Hauptwohnung	gesamt	männlich	weiblich
Anfangsstand	3.382	1.679	1.703
Geburten	0	0	0
Sterbefälle	3	1	2
Zuzüge	2	2	0
Wegzüge	20	8	12
Endstand	3.361	1.672	1.689
Änderung	-21	-7	-14

Umzüge innerhalb der Gemeinde	0	0	0
Einwohner inkl. Nebenwohnsitze:	3.562		

Impressum

**GemeindeNachrichten
Straßlach-Dingharting**

Die GemeindeNachrichten Straßlach-Dingharting erscheinen monatlich donnerstags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1,
91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil ist
Hans Sienerth, 1. Bürgermeister der Gemeinde
Straßlach-Dingharting, Schulstraße 21,
82064 Straßlach-Dingharting;
- Verantwortlich für den Anzeigenteil ist
Christian Zenk,
LINUS WITTICH Medien KG.

Im Bedarfsfall können Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil angefordert werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

TERMINÜBERISCHT JULI 2025		
Freitag, 18. Juli	Abgabe für die Gemeindenachrichten	Erscheinungstag: 31.07.
Mittwoch, 23. Juli	19.00 Uhr: Bauausschuss	Sitzungssaal, Rathaus
Mittwoch, 30. Juli	19.00 Uhr: Gemeinderat	Sitzungssaal, Rathaus

Wohnen im Alter

Eine Frage der Präferenzen und des Geldbeutels



Bei Senioren-Umfragen zur Wohnungssituation dominieren in der Regel mehrere wichtige Aspekte: Eigenständigkeit, Barrierefreiheit, Nähe zu Infrastruktur und soziale Kontakte. Die meisten Senioren bevorzugen das selbstständige Wohnen in der eigenen Wohnung oder im Haus, oft mit zusätzlichen Hilfsangeboten.

Irgendwann muss sich also jeder selbst diese eine Frage beantworten: wie will ich im Alter wohnen? Dazu stellen wir Ihnen unterschiedliche Wohnformen vor, um Ihnen eine Entscheidungsgrundlage zu geben.

Serviced Wohnen ist darauf ausgerichtet, Ihnen Ihren größtmöglichen Freiraum zu lassen – Sie können in dem Maße auf zubuchbare Leistungen zurückgreifen, wie sie es brauchen und wünschen. Diese kombinierte Wohnform ist auch im Esterholtz Living zu finden, das hier in Straßlach gebaut wird.

Betreutes Wohnen ist meist Teil eines vielfältigen Angebotes, wie zum Beispiel in einem Pflegezentrum – Sie können sich ein Appartement mieten und von den Vorteilen eines Seniorenwohnheimes profitieren, wie gemeinsames Essen, Veranstaltungen oder ambulante Pflege.

Pflegeorientiertes Wohnen legt den Fokus auf Ihre Bedürfnisse bei der Pflege, wenn Sie bereits mobil oder kognitiv stark eingeschränkt sind oder gar bettlägerig sind. Es gibt aber auch hier einige Pflegeheime, die im geringen Maße Appartements zum selbst-

ständigen wohnen anbieten. Meist unter dem Begriff „rüstiges wohnen“. Die obenstehenden Begriffe haben sich in unseren Sprachgebrauch integriert, sind aber nicht eindeutig definiert oder gar rechtlich geschützt.

Auch wenn man nach einer Vergleichsmöglichkeit für Kosten und Preise sucht, wird man in die Irre geführt: inkludierte Services, Extras, Nebenkosten – all das muss man sehr sorgfältig prüfen, um eine richtige Übersicht zu erhalten.

In mehreren Terminen für „Wohnformen in und um Straßlach-Dingharting“ wird die Gemeinde Ihnen dazu Hilfestellung für Ihre Fragen und eine Übersicht anbieten.

Die Präsentation von dem Termin am 11. Juni 2025 finden Sie danach auf unserer Webseite.

■ Jessica Bauner

Schnell und aktuell

Neuigkeiten und Infos

Bürgermeister grillen für Senioren

Am 17. Juli 2025 findet ab 12.00 Uhr wieder das beliebte Grillen der Bürgermeister für ihre Senioren statt. Der Treffpunkt ist erneut am Gelände der Armbrustschützen. Die Seniorenbeauftragte und die Grillmeister freuen sich auf regen Zulauf!

Zufahrt nach Hailafing

Wegen der Baumaßnahmen zur Ableitung der Sturzfluten bleiben die Straße am Holzmaierfeld und der Geh- und Radweg, also die Zufahrt nach Hailafing, mindestens bis 30. Juni 2025 gesperrt.

Stadtradeln

Vom 29. Juni 2025 bis 19. Juli 2025 findet wieder das Stadtradeln statt. Melden Sie sich an im Team Straßlach-Dingharting und buchen Sie Ihre Radl-Kilometer auf das Konto unserer Gemeinde.

■ Die Gemeindeverwaltung

Informieren Sie sich auch online. QR-Codes zum Scannen für Smartphone-Nutzer:



Unsere FLEXlinie

Sammeln Sie mit!

Unsere eigene Werbekampagne zur FLEXlinie haben wir ja in der letzten Ausgabe schon vorgestellt. In dieser Ausgabe enthüllen wir die bereits angekündigte Überraschung: Mit der FLEXlinie können Sie jetzt auch mehr gewinnen als Mobilität ohne eigenes Auto.



Ab sofort können Sie sich bei uns im Rathaus Ihre FLEXlinien Stempelkarte abholen. Bei jeder Fahrt mit der FLEXlinie stempelt die Fahrerin oder der Fahrer ein Feld Ihrer Karte ab. Ihre volle Stempel-Karte bringen Sie dann zurück zu uns ins Rathaus, wo sie in unseren Lostopf kommt. Aus allen Karten verlosen wir zwei Mal im Jahr je einen Monat Deutschlandticket, Gutscheine und andere tolle Preise.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und drücken Ihnen die Daumen!

■ Dorothee Sührig

Personalgewinnung

Unsere neue Kampagne

Wir haben ja bereits in den letzten Ausgaben darüber berichtet, in Sachen Personalgewinnung für unsere Kinderbetreuungseinrichtungen ab sofort neue Wege zu gehen. Wir setzen auf die gezielte Ansprache potentieller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Sozialen Medien. Wenn wir es schaffen, deren Interesse mit unseren Anzeigen oder den Video-Clips zu wecken, kommen sie mit nur einem Click auf unsere Landing Page, eine eigens für die Bewerberinnen und Bewerber eingerichtete Webseite.



Sollten Sie beim Scrollen auf unsere Videos oder Sharepics stoßen, freuen wir uns über eine Reaktion, einen Kommentar und natürlich übers Teilen.

■ Simon Schäfer

Fundsachen

Wer vermisst was?

Die Gemeindeverwaltung veröffentlicht in dieser Rubrik Fotos von ausgewählten Fundgegenständen. Sämtliche Fundsachen sind auf der gemeindlichen Internetseite zu finden. Fragen beantwortet die Verwaltung gerne. Auch falls Sie etwas vermissen, was hier nicht aufgeführt ist:

angelika.nietzel@strasslach.de oder 08170/9300-23.

Bitte beachten Sie die regelmäßigen Bekanntmachungen an den Anzeigetafeln der Gemeinde. Gelegentlich werden die Fundsachen versteigert.

■ Angelika Nietzel



Geldbeutel



Schlüsselbund



Ladecase Jabra

Ortsgestaltungssatzung und der Stellplatzsatzung

Neues Satzungsrecht ab 1. Oktober 2025



Zum Ende des letzten Jahres hat der Bayerische Landtag zwei Modernisierungsgesetze für Bayern beschlossen. Mit diesem Gesetzespaket möchte der Freistaat das Baurecht deregulieren, um das Bauen in Zukunft zu beschleunigen. Ein zentraler Punkt der Gesetzesänderungen betrifft die Bayerische Bauordnung, BayBO. Doch was bedeutet das konkret für die Gemeinde?

Einschneidende Auswirkungen ergeben sich für das kommunale Satzungsrecht, das bisher auf Grundlage der BayBO erlassen wurde oder künftig zu erlassen ist. Die meisten Gesetzesänderungen sind zum 01.01.2025 in Kraft getreten, die Änderungen bezüglich des Art. 81 BayBO treten erst zum 01.10.2025 in Kraft. Die Übergangsvorschrift gibt den Gemeinden die Gelegenheit, die bestehenden örtlichen Satzungen entsprechend anzupassen. Der Gemeinderat in der Mailsitzung hat zwei Satzungsänderungen beschlossen.

Was bedeutet die Änderung der BayBO für die Stellplatzsatzung?

Bisher war die Stellplatzpflicht in der BayBO und die Anzahl der Stellplätze in der Anlage zur Garagen- und Stellplatzverordnung des Freistaats verankert. Durch eine kommunale Stellplatzsatzung konnten Gemeinden hiervon sowohl nach oben, als auch nach unten abweichen.

Künftig hat es die Gemeinde selbst in der Hand festzulegen, ob es in ihrem Gemeindegebiet eine Stellplatzpflicht geben soll oder nicht. Die Herstellung der notwendigen Stellplätze auf einem geeigneten Grundstück muss über einen Ablösevertrag regelbar sein. Die Obergrenze für die Anzahl der zu schaffenden Parkplätze wird auf zwei Stellplätze je Wohnung festgesetzt. Für die übrigen Verkehrsquellen gelten die neuen Richtzahlen der Garagen- und Stellplatzverordnung.

Was ändert sich in der Ortsgestaltungssatzung?

In seiner bisherigen Form ermächtigte Art. 81 Abs. 1 Nr. 5 BayBO die Gemeinde unter anderem zu Regelungen über die Gestaltung und Bepflanzung der unbebauten Flächen von bebauten Grundstücken. So konnte z.B. eine bestimmte Bepflanzung der Grundstücksfreiflächen vorgegeben werden. Nach der neuen Regelung des Art. 81 Absatz 1 Nr. 5 BayBO ist dies nicht mehr möglich. Künftig kann lediglich ein Verbot von Bodenversiegelung, nicht begrüntem Steingärten sowie ähnlich eintönigen Flächennutzungen mit hoher thermischer oder hydrologischer Last oder erheblich unterdurchschnittlichem ökologischem oder wohnklimatischem Wert geregelt werden. Auch Art. 81 Abs. 1 Nr. 7 BayBO, der u.a. zu Regelungen zum Erhalt von Bäumen bzw. zur Unterbauung ermächtigte, wurde aufgehoben.

Der Freistaat Bayern vertritt die Meinung, dass die Bürger selbst am besten wüssten, wie sie mit den Bäumen und Sträuchern auf ihren Grundstücken umgehen und möchte dazu keine Regelungen mehr in den Ortsgestaltungssatzungen.

Die gestalterische Regelung zu Dachgauben in der Ortsgestaltungssatzung entfällt. Dachgeschossausbauten einschließlich der Errichtung von Dachgauben sowie gebietstypische Nutzungsänderungen zu Wohnzwecken sind künftig verfahrensfrei möglich. Der Dachgeschossausbau muss der Gemeinde jedoch zwei Wochen vor Baubeginn schriftlich angezeigt werden. Die maximal zulässigen Wohneinheiten sind weiterhin einzuhalten.

Die Verpflichtung zur Errichtung eines Kinderspielplatzes beim Bau eines Mehrfamilienhauses wird aufgehoben und der Entscheidung der Gemeinde überlassen. Die Gemeinde kann einen Spielplatz nur bei Gebäuden mit mehr als fünf Wohnungen verlangen, sofern eine Spielplatzsatzung erlassen wird. Derzeit sieht der Gemeinderat dazu keine Notwendigkeit.

Enthält der Bebauungsplan entsprechende Regelungen zu Stellplätzen, zu Bäumen oder gestalterischen Merkmalen, so gelten diese auch weiterhin in den meisten Fällen.

Der Gemeinderat hat die Ortsgestaltungssatzung für die Zeit ab Oktober 2025 neu erlassen. Aufgrund fehlender Rechtsprechung ist es gut möglich, dass die Satzungen noch einmal angepasst werden müssen.

Wir bitten alle Bauherren und Bürger, sich frühzeitig mit ihren Planern und den neuen Regelungen vertraut zu machen und bei Fragen auf die Bauverwaltung zuzukommen.

■ Elisabeth Beier

Mehrfamilienhaus Straßlach

Sichtbare Fortschritte beim Endsprint



Noch steht am Mehrfamilienhaus das Baugerüst.

Die weitere Bauabwicklung lief seit Ende der Rohbauarbeiten weitgehend ohne Probleme. In den letzten Ausschreibungen gab es eine erfreuliche Entwicklung der Vergabesummen, so dass das Gesamtbudget aller Voraussicht nach merklich unter der ursprünglichen Kalkulation liegt. Im Gemeinderat wurden in den letzten Sitzungen die Vergaben der Ausbaugewerke ohne Hindernisse beschlossen. Weitere Vergaben stehen an. Gemäß Terminplan dürfte eine Fertigstellung Ende August möglich sein. In seiner Sitzung im Mai hat der Gemeinderat die Kriterien für die Vergabe der Wohnungen beraten.

Die Fenster sind seit geraumer Zeit montiert. So konnte im Frühjahr der Estrich eingebaut werden. Die Rohinstallation und der Trockenbau befinden sich kurz vor der Fertigstellung. Aufgrund von technischen Gebrechen des Rohbaus mussten einige Installationen in letzter Sekunde umgearbeitet werden. Aber alle Änderungen wurden praxisnah umgesetzt. Die üblichen Verwerfungen und Improvisationen bei einigen Details, besonders wegen der anzuwendenden DIN-Normen und energetischen Vorgaben, führten ebenfalls zu Änderungen.

Jedoch konnten hier anders als üblich Einsparungen erwirkt werden, alles bei gleichbleibender Qualität und ansprechender Optik. Die Störungen im Bauablauf waren begrenzt, bis auf eine Baueinstellung wegen Sicherheitsmängeln und Unstimmigkeiten bei der Vergabe des Trockenbaus. Mit der Rohbaufirma konnte noch kein rechtmäßiger Abschluss der Leistungen gefunden werden. Hier müssen wir nach einer Lösung suchen, welche der Verdingungsordnung genügt, damit wir die Leistung sauber abschließen können. Eine Rechtsberatung ist eingeschaltet.

Gemäß unserem Termin- und Vergabeplan rechnen wir mit einer Fertigstellung Ende August oder Anfang September 2025. Damit dürfte die Bezugsfertigkeit Ende des Jahres gelingen. Die gesamte Feinjustierung, diverse Trocknungszeiten und Überprüfungen vor der Inbetriebnahme der technischen Anlagen wird Zeit in Anspruch nehmen. Ebenso müssen die Außenanlagen entstehen. Die Vergabekriterien werden in den nächsten Wochen bekannt gegeben. Wir werden weiterhin über den Bauablauf und die Vergabe der Wohnungen berichten.

■ Richard Schmidt

Stadtradeln 2025

Jetzt schnell anmelden!

Am 29.6. geht es los! Dann heißt es wieder: Jeder Kilometer zählt für Ihr Team. Zur Arbeit, zum Einkaufen, zum Wochenendausflug oder zum Fußballtraining: Lassen Sie Ihr Auto doch einfach mal stehen und schwingen Sie sich in den Sattel!



Radln ist gesund, gut für die Umwelt und macht beim Stadtradeln besonders viel Spaß! Vom 29.6. bis zum 19.7. können Sie sich wieder mit anderen messen, Ihr Team nach vorne bringen und den Kolleginnen und Kollegen zeigen, was in Ihnen steckt. Melden Sie sich am besten gleich unter www.stadtradeln.de an und registrieren Sie sich in einem der Teams der Gemeinde oder gründen Sie kurzerhand ihr eigenes Team.

Die Auftakttour des Landkreises München geht in diesem Jahr zum Volksfest nach Haar. Am 29. Juni treffen sich die Stadträdlerinnen und Stadträdler um 16 Uhr zur Begrüßung durch Bürgermeister Andreas Bukowski und können anschließend im Festzelt miteinander auf ihre sportlichen Erfolge anstoßen.

Natürlich gibt es auch in diesem Jahr eine kleine Belohnung für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Gemeinde.

Mitmachen lohnt sich also mehrfach!

■ Dorothee Sührig

Starkregenereignisse

Jetzt ausreichende Vorkehrungen gegen Starkregen treffen

Am 13. Juli 2025 jährt sich das Unwetter, bei dem es zu Starkregen kam und das viele Keller und Gärten im Gemeindegebiet überflutet hat, zum ersten Mal. Auch wenn derartige Ereignisse angeblich nur alle 30 bis 50 Jahre auftreten, haben wir uns entschieden, jetzt zu handeln, statt einfach nur das Beste zu hoffen.



Die Bauarbeiten in Hailafing sind voraussichtlich bis Ende des Monats beendet.

Bereits vor den schweren Unwettern im Jahr 2024 haben wir im Gemeindegebiet umfassende Klimaanpassungsmaßnahmen umgesetzt:

In der Hugo-Hofmann-Straße in Straßlach und in der Deisenhofner Straße in Großdingharting wurden Rückhalterigolen gebaut, die die dortigen Anwesen in Zukunft vor Überschwemmungen schützen sollen.

Eine mindestens genauso große Maßnahme befindet sich derzeit in der Umsetzung: Am Ortsausgang Hailafing in Richtung Großdingharting wird ein Erdwall aufgeschüttet, der das Regenwasser Richtung Osten in den Wald ableiten wird. Zusätzlich wird die Waldstraße samt Geh- und Radweg vor dem Ortseingang tiefergelegt. Das Profil des entlang der Ortsgrenze nach Norden verlaufenden Feldwegs

wird angepasst, um die wild abfließenden Starkregengewässer am Ortsrand von Hailafing abzufangen, bevor sie in den Ort gelangen. Anschließend sollen die Wassermengen über den Feldweg in das nördlich von Hailafing gelegene Wäldchen geleitet werden. Besonderer Dank gilt den Besitzern der angrenzenden Felder und Waldgrundstücke und des Feldwegs, die der Gemeinde gestatten, hier umfassende Baumaßnahmen durchzuführen und das Niederschlagswasser gezielt abzuleiten.

Wenn die Arbeiten planmäßig vorangehen und der Boden aufgrund der Regenfälle nicht zu matschig ist, sollte die Baumaßnahme Ende Juni 2025 abgeschlossen sein.

Damit wäre es der Gemeinde gelungen, ein schwerwiegendes, aber neu aufgetretenes Problem mit einer Baumaßnahme in Rekordgeschwindigkeit in Angriff zu nehmen, zu lösen und zu finanzieren.

Vor Beginn der Gewittersaison haben sich Bürgermeister Hans Sienerth und Geschäftsleiter Franz Gröbmair mit den Kommandanten der Feuerwehren Straßlach und Dingharting zu einem Sicherheitsgespräch getroffen. Konkret ging es darum, wie sich die Feuerwehr auf derartige Starkregenereignisse besser vorbereiten kann. Verwaltung und Kommandanten kamen überein, dass beide Wehren rechtzeitig Sandsäcke und weitere Wassersauger und Tauchpumpen anschaffen. Bürgermeister und Kommandanten waren sich jedoch einig, dass präventive Feuerwehrmaßnahmen nahezu unmöglich sind. Die Starkregenereignisse vom 11.07. und 13.07.2024 waren jeweils nach 10 bis 15 Minuten vorbei. Sie waren lokal derart begrenzt, dass es kaum möglich ist, im Vorfeld etwa einen Wall aus Sandsäcken zu errichten oder bereits Pumpen an strategischen Stellen zu platzieren.



Hailafing: Der Erdwall wird aufgeschüttet.

Die Feuerwehren sind gut gerüstet und die Feuerwehrleute verfügen über umfassendes Wissen darüber, was nach solchen Regenfällen zu tun ist. Sie können aber nicht gleichzeitig überall sein. Vielmehr müssen sie Prioritäten setzen, die sich am ehesten nach der Höhe des bereits angerichteten oder erwarteten Schadens richten.

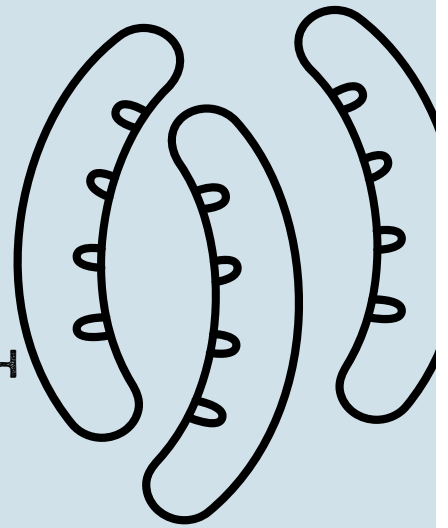
Gerade weil Starkregenereignisse in den letzten Jahren heftiger und immer kürzer geworden sind, ist jeder Hausbesitzer gut beraten, die Schwachstellen seines Anwesens genau zu untersuchen und Vorkehrungsmaßnahmen zu treffen, etwa zur Sicherung der Kellerschächte, Kellerabgänge und Garagen. Die Gemeinde und ihre Rettungskräfte bereiten sich so gut es geht auf diese Schadensereignisse vor.

Nur wenn die Bürgerinnen und Bürger selbst rechtzeitig ausreichende Vorkehrungen treffen, wird es gelingen, die Schäden durch wild abfließendes Niederschlagswasser zu vermeiden oder zu reduzieren. Die Gemeinde trifft all die Vorbereitungen dennoch in der Hoffnung, dass derart starke Niederschläge nicht wieder auftreten.

HERZLICHE EINLADUNG

DONNERSTAG, 17. JULI, 12.00 UHR

ARMBRUSTSCHÜTZENGILDE
FRUNDSBERGER FÄHNDL, STRASSLACH



Wir freuen uns auf Sie

GRILLEN MIT DEN



BÜRGERMEISTERIN



SENIOREN
Stützpunkt

STRASSLACH-DINGHARTING

TERMINE FÜR SENIOREN **IM JULI**

**Freitag, 4. Juli, 15.00 Uhr,
Senioren Nachmittag***

Gemeinsamer Kaffee- und Kuchen-Nachmittag im Bürgerhaus, Straßlach.

**Donnerstag, 10. Juli, 11.00 Uhr,
Aktivplatz***

30-minütiges gemeinsames Training an den Geräten beim Bürgerhaus in Straßlach.

Für alle, die noch nicht dabei gewesen sind, gibt es eine Einführung an die Geräte.

**Mittwoch, 16. Juli, Senioren-
Ausfahrt Traunstein und
Café mit Aussicht in Aschau***

Stadtbesichtigung in Traunstein und Weiterfahrt zum Café Pauli zu Kaffee und Kuchen mit schöner Aussicht.

Start um 8.30 Uhr in Straßlach, 08.35 Hailafing, 8.40 Großdingharting, 8.45 Kleindingharting /Maibaum, 08.50 Holzhausen.

Kostenbeitrag 30 EUR. (Ausfallgebühr bei kurzfristiger Absage 20 EUR). Anmeldung bei Christa Klimke, Tel: 08170-357. Oder über die WhatsApp Gruppe „Termine&Infos für Senioren“.

**Donnerstag, 17. Juli, 12.00 Uhr:
„Grillen mit den Bürgermeistern“.***

Ort: Armbrustschützengilde Frundsberger Fährndl, Frundsbergstraße, Straßlach. Lassen Sie sich von unseren Bürgermeistern mit Grillgut und anschließendem Kaffee und Kuchen verwöhnen. Um Anmeldung wird gebeten. 10 EUR Essensbeitrag.

Sie interessieren sich für die Freizeit-Angebote und Informationen für Senioren vom Senioren Stützpunkt? Dann melden Sie sich doch in unserer WhatsApp Gruppe an. In „Termine&Infos für Senioren“ werden regelmäßig alle Termine bekannt gegeben. Einfach anrufen oder WhatsApp schicken an Jessica Bauner, Mobilnr: 0172 71 92 891.

*Ausrichter:

Gemeinde Straßlach-Dingharting

Neues vom Seniorenstützpunkt

Gesund und fit auch an heißen Tagen!



Die Anzahl heißer Tage in Deutschland nimmt durch den Klimawandel stetig zu. Seit 1951 hat sich die durchschnittliche Zahl der Tage mit mindestens 30°C von etwa drei Tagen pro Jahr auf über zehn Tage pro Jahr mehr als verdreifacht. Dieser Trend wird sich in den nächsten Jahren noch verstärken. Hohe Temperaturen und längere Hitzeperioden können gerade älteren Menschen, Menschen mit Vorerkrankungen, Schwangeren und kleinen Kindern sehr zu schaffen machen und sogar richtig gefährlich werden. Wir haben ein paar Tipps zusammengetragen, die es Ihnen erleichtern gesund und unbeschadet durch heiße Tage zu kommen.

- **Seien Sie vorbereitet:** Informieren Sie sich im Radio, per Wetter App oder über den bekannten WhatsApp Kanal „Termine&Infos für Senioren“ über anstehende Hitzetage. Einfach anrufen oder WhatsApp schicken an Jessica Bauner, Mobilnr: 0172 71 92 891.
- **Behalten Sie die Raumtemperatur im Auge:** Lüften Sie morgens und abends gut durch und halten Sie die Sonne tagsüber mit Rolläden und Vorhängen möglichst draußen.
- **Trinken, trinken, trinken:** Im Alter verliert der Körper die Fähigkeit, die eigene Temperatur durch Schwitzen zu regulieren. Gleichzeitig nimmt das Durstgefühl ab. Gerade an heißen Tagen sollten Sie aber zwischen 1,5 und 2 Litern Wasser, Tee oder

Saftschorle trinken. Am besten bereiten Sie sich eine Karaffe vor. Im Zweifelsfall kann auch ein Wecker oder die gute alte Eieruhr Sie regelmäßig ans Trinken erinnern.

- **Essen Sie leicht:** Schwere Kost und fettige Speisen belasten den Organismus jetzt zusätzlich. Setzen Sie an heißen Tagen lieber auf Obst, Salat, Joghurt oder mageres Fleisch.
- **Ruhen Sie sich aus:** Sie müssen an heißen Tagen nun wirklich keine Bäume ausreißen oder lange Spaziergänge machen. Kühlen Sie sich stattdessen lieber ab. Wer jetzt nicht baden gehen kann, nimmt ein kühles Fußbad oder kalte Umschläge.
- **Kleider helfen Leuten:** Tragen Sie lockere, luftige und helle Kleidung.
- **Bleiben Sie in Kontakt:** Stellen Sie sicher, dass Sie notfalls immer jemanden erreichen können, der Ihnen hilft, wenn sie besonders müde werden, Ihnen schwindelig wird oder Sie sich verwirrt fühlen. Wenn Sie allein sind, verabreden Sie sich vielleicht mit Freundinnen, Freunden oder Familienmitgliedern dazu, sich regelmäßig zu melden.
- **Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin, Ihrem Arzt oder Ihrer Apotheke:** Manche Medikamente haben Nebenwirkungen, die bei extremer Hitze gefährlich werden können. Bei Medikamenten gegen Bluthochdruck wie ACE-Hemmer, Sartane oder Calciumantagonisten sowie Entwässerungsmitteln, sogenannten Diuretika und anderen kann es nötig sein, die Dosis bei extremer Hitze anzupassen.

Bleiben Sie gesund und passen Sie immer gut auf sich auf!

■ Jessica Bauner

Senioren-Ausfahrt Traunstein und Café Pauli in Aschau am 16. Juli 2025



Stadtführung durch die “ehemalige Stadt des Salzhandels”. Gemeinsames Mittagessen im Bräustüberl.
Weiterfahrt nach Aschau zum Café Pauli zu Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug mit Ihnen! Ihr Team vom Senioren Stützpunkt.

Stadtführung in Traunstein, Café mit Aussicht in Aschau.

Bei einer Stadtführung entdecken Sie die Historie und Kultur der Stadt Traunstein. Nach dem gemeinsamen Mittagessen bleibt genügend Zeit die stattlichen Bürgerhäuser und idyllischen Plätze anzuschauen. Am Nachmittag genießen Sie die Aussicht vom Café Pauli auf die Chiemgauer Berge.

08.30 Uhr Straßlach
08.35 Hailafing
08.40 Großdingharting
08.45 Kleindingh./ Maibaum
08.50 Holzhausen

Kostenbeitrag 30 €
Ausfallgebühr 20€

*Anmeldung bei Frau
Klimke unter 08170 357
oder über unsere
WhatsApp Gruppe
“Termine & Infos für
Senioren”.*

ISD - Nahwärmeversorgung

Netzausbau und Hochbauarbeiten in vollem Gange



Die Bauarbeiten schreiten zügig voran.

Die Arbeiten an der Heizzentrale und am Nahwärmenetz schreiten zügig voran. Das Ziel, ab dem 1. November 2025 Wärme aus der Heizzentrale zu liefern, ist fest im Blick. Die dafür notwendigen Vergaben wurden in den letzten Sitzungen vom Verwaltungsrat beschlossen.

Derzeit findet der Anlagenbau vor Ort statt. Im Heizhaus 1 wird aktuell der Biomassekessel installiert. Bis Ende Juni werden weitere Großkomponenten geliefert, darunter die Kamine und die sechs Pufferspeicher. Mit einer Gesamtkapazität von rund 300 Kubikmetern stellt die ISD eine ausreichende Pufferspeicherkapazität bereit, um die Energieversorgung in Zukunft flexibel gestalten zu können.

Die Zimmerer und Dachdeckerarbeiten starten Mitte Juli. Wenn das Dach geschlossen ist startet die Arbeit der Elektriker und Anlagenbauer für Verrohrung der Komponenten.

Im Februar dieses Jahres hat der Gemeinderat beschlossen, ein Energiekonzept zur Nutzung von PV-Strom umzusetzen. Mit der Umsetzung und dem Betrieb wurde die ISD beauftragt.



Die Komponenten des Biomassekessels werden mit dem Kran in den Rohbau gehoben.

Einen ausführlichen Bericht hierzu finden Sie in der Februar-Ausgabe der Gemeindenachrichten.

Die Planungsphase für die Umsetzung des Energiekonzepts läuft aktuell, doch die ISD hat bereits einen ersten Rückschlag erlitten. Das Stromnetz der Bayernwerke lässt keine Einspeisung der PV-Anlagen zu.

Der nächste Netzanschlusspunkt ist 3,8 Kilometer entfernt. Eine Einspeisung des erzeugten PV-Stroms ist somit vorerst nicht möglich. Es wird nun weitergeplant. Denkbar wäre eine Null-Einspeisungsanlage.

Mit etwas Verzögerung hat die Firma Pfaffinger in diesem Jahr mit dem zweiten Bauabschnitt begonnen. Aktuell finden Arbeiten in der Gotenstraße und im Anger statt. Danach folgen die Prinz-Alfons-Allee, die Mühlstraße und Am Hirtenberg.

Haben Sie noch Fragen zu einem Anschluss oder sind Sie daran interessiert? Dann kontaktieren Sie uns bitte direkt. Franz Kurz, Telefonnummer 08170/930034 oder per E-Mail an isd@strasslach.de

■ Franz Kurz

Wohnen am Hirtenberg Mehrfamilienhaus in Straßlach



Grundstück in Bestlage und unmittelbarer Nähe zum Ortskern zu verkaufen

Lage: Am Hirtenberg 15, 82064 Straßlach

Grundstücksgröße: 1.203 m² GRZ: 300,75 m² BGF: 1.385 m²

Als Vermieterojekt oder zum Einzelkauf

Bis zu 8 Wohneinheiten möglich - Wohnfläche ca. 676 m²



Beispieldarstellung

Ansicht West

Kauf aus erster Hand von der Gemeinde

Kaufpreis: 2.500.000,00 €

Kontakt: Franz Gröbmair

Telefon: 08170/9300-33

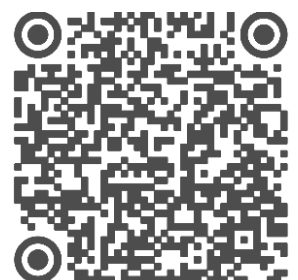
E-Mail: mehrfamilienhaus@strasslach.de

Anschrift: Gemeinde Straßlach-Dingharting

Schulstraße 21

82064 Straßlach

www.strasslach-dingharting.de



Link zum Bebauungsplan

Die **Gemeinde Straßlach-Dingharting**, Landkreis München, sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

**einen Mitarbeiter (m/w/d) für den gemeindlichen Bauhof
in Vollzeit**

Zu Ihren Tätigkeiten gehören insbesondere:

Neben allen anfallenden Arbeiten eines Bauhofs insbesondere der Straßenunterhalt und deren Verkehrseinrichtungen, Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an kommunalen Gebäuden, Grundstücken, Spielplätzen und Grünanlagen sowie die Mitarbeit im Winterdienst und Rufbereitschaft.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen/technischen Bereich
- Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse B und mindestens C bzw. Bereitschaft zum Erwerb

Wir bieten Ihnen:

- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Ein monatliches Einstiegsgehalt von bis zu 4.300 € brutto inkl. Zulagen
- Weihnachtsgeld
- Fahrtkostenzuschuss
- Betriebsrente
- 30 Tage Urlaub
- Kostenlose Trainingsmöglichkeit im örtlichen Fitnessstudio



Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis 30.06.2025 an:
Gemeinde Straßlach-Dingharting, Schulstr. 21, 82064 Straßlach
oder personal@strasslach.de. Ansprechpartner ist Herr Franz Gröbmair,
Tel: 08170/9300-33

Ferienprogramm 2025

Abenteuerlich durch den Sommer!



Liebe Kinder, liebe Jugendlichen,
Liebe Eltern!

Endlich stehen die Sommerferien vor der Tür! Nicht nur die Kinder freuen sich darauf, die Seele ausgiebig baumeln zu lassen, auch wir Eltern atmen auf, wenn wir guten Gewissens mal wieder alle Fünfe gerade sein lassen können.

Ich freue mich ganz besonders, dass es auch in diesem Jahr wieder ein Ferienprogramm bei uns in der Gemeinde geben wird. Unser ehrenamtliches Organisationsteam hat sich wieder sehr für unsere Kinder ins Zeug gelegt: Vielen Dank, Nici Jakowatz, Petra Hitzenbichler-Töpel und Sabine Brunner!

Freilich braucht auch die beste Organisation Unterstützung bei der Umsetzung: Herzlichen Dank an die vielen kreativen und unermüdlichen Ehrenamtlichen, die Kurse leiten und als Betreuerinnen und Betreuer mitarbeiten.

Unsere 24-Stunden Feuerwehr feiert in diesem Sommer tatsächlich schon ihr 20. Jubiläum und auch andere Klassiker wie Klettern und Reiten stehen wieder auf dem Programm. Ich bin mir ganz sicher, dass für jedes Kind das Richtige dabei ist: so können sie malen, gestalten, tanzen, kochen, Tiere streicheln, Vögel beobachten,

Schätze finden, neues lernen, toben, spielen und ihren Mut in einem Stuntman-Workshop auf die Probe stellen.

Auch in diesem Jahr sind die Preise der Veranstaltungen und Ausflüge wieder moderat kalkuliert, um allen Familien die Teilnahme zu ermöglichen.

Das ganze Ferienprogramm finden Sie wie immer auf unserer Webseite www.strasslach-dingharting.de unter dem Reiter „Unsere Gemeinde“ und hier unter „Kinder und Jugendliche“. Die Anmeldung erfolgt wie immer über das Online-Portal „unser-ferienprogramm.de“.

Ich wünsche allen, die bei unserem Ferienprogramm mitmachen viel Spaß und einen abenteuerlichen Sommer, den Familien eine entspannte und harmonische Zeit und den Ehrenamtlichen Erfolg und Freude!

Herzliche Grüße,
Ihr

Hans Siennerth
Erster Bürgermeister

<https://www.unser-ferienprogramm.de/strasslach>

Informationen zur Anmeldung:

Bitte melden Sie Ihre Kinder bis spätestens 11.07.2025 wieder auf unserer altbekannten Plattform an. Auch in diesem Jahr müssen Sie sich aus datenschutzrechtlichen Bestimmungen erneut anmelden. Die letztjährigen Daten mussten gelöscht werden.

Bitte beachten Sie außerdem, dass pro Kind eine eigene Anmeldung erfolgen muss. Für Nachmeldungen kontaktieren Sie bitte folgende Telefonnummer: 01577-4363694.

Falls Ihr Kind an einem Kurs doch nicht teilnehmen kann, bitten wir Sie, uns dies ebenfalls unter dieser Telefonnummer möglichst frühzeitig mitzuteilen. Eine Erstattung der Kosten kann jedoch nur in begründeten Ausnahmefällen erfolgen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, unter dieser Telefonnummer kurzfristig anzufragen, ob bei Veranstaltungen noch freie Plätze vorhanden sind.

Bei Fragen zu den einzelnen Kursen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung. Sollte eine Veranstaltung mangels Nachfrage abgesagt werden, so werden Sie benachrichtigt. Der bereits bezahlte Preis wird selbstverständlich zurückerstattet. Bitte beachten Sie, dass es für einige Kurse nur ein begrenztes Platzkontingent gibt. Die Kinder sind während den Veranstaltungen versichert.

Die personenbezogenen Daten werden nur für die Durchführung des Ferienprogramms benutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Alle Daten werden nach Beendigung von der Gemeinde vernichtet.

Ihr Organisationsteam,

Petra Hitzenbichler-Töpel und
Nici Jakowatz

Kursübersicht

zum Ferienprogramm 2025



Bitte online anmelden unter: <https://www.unser-ferienprogramm.de/strasslach>.

Kurs	Datum	Veranstaltung	Uhrzeit
1	8/1/2025	Wir bauen einen Teich	09:00 - 13:00 Uhr
2	8/1/2025	Straßenkreide-Bilder	09:30 - 12:00 Uhr
3	8/1/2025	Spannender Kinonachmittag	15:00 - 17:00 Uhr
4	8/4/2025	Hip Hop Tanz Performance Workshop 2-Tage	Mo/Di, 09:00 - 12:00 Uhr
5	8/4/2025	Erlebnispädagogisches Reitercamp 5-Tage	Mo-Fr, 09:00 - 14:00 Uhr
6	8/4/2025	Backen mit Johanna und Kathrin	10:00 - 12:00 Uhr
7	8/4/2025	Stuntman-Workshop für Anfänger 2-Tage	Mo/Di, 13:00 - 16:00 Uhr
8	8/5/2025	Wir bauen einen Nistkasten	09:30 - 12:00 Uhr
9	8/6/2025	Auf dem Bauernhof ist was los!	09:00 - 13:30 Uhr
10	8/6/2025	Stockkampf	09:00 - 16:00 Uhr
11	8/7/2025	Erste Hilfe	10:00 - 13:00 Uhr
12	8/8/2025	Wir bereiten ein kleines Menü zu	10:00 - 13:00 Uhr
13	8/8/2025	Jubiläums-24-Stunden-Feuerwehr	Fr 14:00 - Sa 14:00 Uhr
14	8/11/2025	Bunte Lichterkette	10:00 - 12:00 Uhr
15	8/12/2025	Kletterwald Grünwald	10:00 - 15:00 Uhr
16	8/12/2025	Schnupper Nähkurs	15:00 - 17:00 Uhr
17	8/12/2025	Lustige Kutschfahrt	16:00 - 17:30 Uhr
18	8/13/2025	Die Wiese - Ein lebendiger Ort für Kräuter & Blumen	09:00 - 11:00 Uhr
19	8/13/2025	Kreativ-Yoga-Workshop	15:00 - 16:30 Uhr
20	8/14/2025	Male Dein Fantasie-Mandala auf Acryl	11:00 - 13:30 Uhr
21	8/18/2025	Wald-Entdeckertour	09:00 - 12:30 Uhr
22	8/18/2025	Coole Beats anstatt Langeweile I 2-Tage	Mo/Di, 14:00 - 15:30 Uhr
23	8/18/2025	Coole Beats anstatt Langeweile II 2-Tage	Mo/Di, 16:00 - 17:30 Uhr
24	8/20/2025	Musikkurs I	09:00 - 10:30 Uhr
25	8/20/2025	Musikkurs II	10:30 - 12:00 Uhr
26	8/20/2025	Schatzsuche	15:00 - 17:00 Uhr
27	8/21/2025	Spannender und lustiger Radltag	11:00 - 15:00 Uhr
28	8/25/2025	Wir besuchen zusammen den Bergtierpark Blindham	10:00 - 14:00 Uhr
29	8/26/2025	Spiele- und Bastelnachmittag für klein & GROß	15:00 - 17:00 Uhr
30	8/27/2025	Sport und Spaß in der Turnhalle I	14:00 - 15:30 Uhr
31	8/27/2025	Sport und Spaß in der Turnhalle II	15:30 - 17:00 Uhr
32	8/28/2025	Was gibt es alles am Brandlhof	09:30 - 12:00 Uhr
33	8/29/2025	Spannende Beobachtung heimischer Vögel I	14:00 - 17:00 Uhr
34	9/1/2025	Minigolf	14:00 - 16:30 Uhr
35	9/2/2025	Neues Kindermuseum "Bau mit!"	08:45 - 12:56 Uhr
36	9/5/2025	Spannende Beobachtung heimischer Vögel II	14:00 - 17:00 Uhr
37	9/6/2025	Honigspaziergang in Holzhausen	10:00 - 13:00 Uhr
38	9/8/2025	Erlebnispädagogisches Reiterspiele 5-Tage	Mo-Fr, 09:00 - 14:00 Uhr
39	9/8/2025	Besichtigung der Auffang- und Pflegestation	09:15 - 12:45 Uhr
40	9/8/2025	Tonwerkstatt I	13:00 - 16:00 Uhr
41	9/9/2025	Besuch bei den Lamas	10:00 - 12:00 Uhr
42	9/9/2025	Kreativer duftender Kinder- & Oma/Opa-Nachmittag	15:00 - 17:00 Uhr
43	9/10/2025	Tonwerkstatt II	11:00 - 14:00 Uhr
44	9/10/2025	Bastelspaß - Armbänder mit Perlen gestalten I	14:00 - 15:30 Uhr
45	9/10/2025	Bastelspaß - Armbänder mit Perlen gestalten II	16:00 - 17:30 Uhr
46	9/11/2025	Unter Wasser	09:30 - 12:30 Uhr



Juli

Donnerstag**Freitag**

03.07.25
13-16 Uhr
Kids Day

04.07.25
13-20 Uhr
Cookies

10.07.25
13-16 Uhr
Kids Day

11.07.25
13-20 Uhr
Sommerrollen

17.07.25
13-16 Uhr
Kids Day

18.07.25
13-20 Uhr
Batiken

24.07.25
13-16 Uhr
Kids Day

25.07.25
13-20 Uhr
Steine bemalen

Sängerrunde Straßlach

Interview mit Mitgliedern des Chores



Nicola Völkner, Christine Mages, Monika Fogliata

Sonja Alt im Gespräch mit Nicola Völkner, Christine Mages und Monika Fogliata: Ihr Drei hattet früher in einem Gospelchor in Grünwald gesungen. Dieser hat sich durch die Corona Pandemie aufgelöst. Seit knapp 2 Jahren singt Ihr im Straßlacher Chor.

Sonja Alt: Wie seid Ihr auf den Chor aufmerksam geworden?

Christine Mages und Monika Fogliata: Über eine Freundin haben wir Norbert Roßnagl, Basssänger und damals 2. Vorstand des Straßlacher Chores, kennengelernt. Wir kamen auf das Thema Singen und dass er schon viele Jahre in der Sängerrunde Straßlach singt. Nachdem wir seit der Auflösung unseres Chors mit meinen Chorschwestern Monika und Nicola schon länger auf der Suche nach einem neuen Chor sind, besuchten wir gleich mal eine Probe und sind sofort dabei geblieben. Nicola Völkner: Etwas skeptisch hat mich zunächst der Name gemacht, klingt der doch etwas Altbacken.... aber weit gefehlt!

Sonja Alt: Wie habt Ihr Euch hier aufgenommen gefühlt?

MF: Wir wurden sehr offen und freundlich aufgenommen und hatten auch das Gefühl, dass wir wirklich willkommen sind. Beim ersten Schnuppersingen hat ein Chormitglied

sogar ein tolles Buffet spendiert. Da hatten wir gleich gemerkt, dass hier auch gerne gefeiert wird.

CM: Ich war wirklich beeindruckt, wie freundlich und herzlich wir von allen aufgenommen wurden. Dadurch ist auch ganz schnell eine menschliche Nähe und Verbundenheit entstanden. NV: Von Anfang an sehr herzlich. Dazu eine große Hilfsbereitschaft und Unterstützung bei mir unbekannten Stücken.

Sonja Alt: Gefällt Euch die Liedauswahl? Habt Ihr ein Lieblingslied?

MF: Mit der Liedauswahl bin ich meist zufrieden, etwas Klassik zwischendurch wäre ganz schön. Meine Lieblingslieder sind „Hallelujah“ und „Time to say goodbye“

CM: „Weit, weit, weg“ von Hubert von Goisern, das der Chorleiter Martin Bernhard perfekt für unseren vierstimmigen Chor arrangiert hat.

NV: Schön ist die bunte und breite Mischung des Liedguts und ja „Weit, weit weg..“, ist eine wunderbare Melodie mit Gänsehaut-Feeling.

Sonja Alt: Ihr habt einen Blick von außen. Was gefällt Euch bei diesem Chor besonders?

MF: Mir gefällt der Zusammenhalt, das große Engagement der Vorstände und Mitglieder für den Chor, die lockere Atmosphäre und das sehr nette Miteinander.

CM: Wir sind bei unserem Repertoire nicht auf einen Musikstil festgelegt, so dass es nie langweilig wird. Die Sängerinnen und Sänger sind alles wohlgesonnene und angenehme Leute.

NV: Das schöne Miteinander, die gute Gemeinschaft mit echtem Interesse an der anderen Person. Es wird ja nicht nur miteinander gesungen, sondern auch zusammen geredet, gegessen, getrunken und auch gefeiert. Es ist mehr als nur ein Chor, der zusammen singt.

Sonja Alt: Gibt es etwas, was Ihr, zum Beispiel an der Probenarbeit, verändern – verbessern würdest?

MF: Das Einsingen würde ich gerne etwas länger machen.

CM: Passt schon!

NV: Ab und zu vielleicht eine Probe für die einzelnen Stimmgruppen zur Intensivierung.

Sonja Alt: Was bedeutet Euch der Chorgesang?

MF: Das Singen bedeutet mir viel, da es mich von den Alltagssorgen ablenkt. Zudem ist es sehr befriedigend, wenn man etwas zusammen erarbeitet. Außerdem freut sich die Lunge!

CM: Ich liebe Musik unterschiedlicher Genres und habe schon in jungen Jahren meine Lieblings-Popsongs mitgetrallert. Das Singen im Chor habe ich für mich erst vor 10 Jahren entdeckt. Es bereitet mir große Freude und entspannt. Singen tut einfach gut!

NV: Dieser ganzheitliche Klang ist wunderbar und davon ein Teil sein zu dürfen, ist ein sehr schönes Gefühl.

Sonja Alt: Warum sollten gerade junge Menschen hier mitmachen?

MF: Für junge Menschen, die im Beruf stehen, ist Singen ein Faktor für Stressabbau. Chorsingen fördert das Gemeinschaftsgefühl, was in der heutigen Zeit wieder einen hohen Stellenwert hat. Und für unseren Chor wären einige jüngere Mitglieder eine sehr gute Stütze!

CM: Es würde unseren Chor verjüngen! Spaß beiseite, eine gesunde Mischung zwischen Jung und Alt ist immer erstrebenswert und fördert Zusammenhalt und Toleranz.

NV: Forever young – Singen hält jung. Und Gemeinschaft ebenso.

Ich glaube der Straßlacher Chor ist sehr froh, Euch als aktive Sängerinnen gewonnen zu haben. Weiterhin viel Freude am Singen und vielen Dank für das nette Gespräch.

■ Das Interview führte Sonja Alt



**Freiwillige Feuerwehr
Dingharting**
seit 1874



26. Juli 2025

**Tag der
offenen Tür**

14 - 17 Uhr



**Essen
&
Trinken**



**Übungen
&
Vorführungen**



**Fahrzeugschau
&
Rundfahrten**



**Kinder-
programm**



Information

Wir freuen uns auf Sie!

29++ Landkreis München

Strom vom Balkon

Mit einer Balkonsolaranlage können auch Nicht-Eigenheimbesitzer zur Energiewende beitragen und vom selbst produzierten Strom profitieren. Und das einfach und unkompliziert – einfach nur den Stecker in die Steckdose stecken. Der Landkreis München organisiert im Zeitraum Juni – September 2025 eine Sammelbestellung für Balkon-/Stecker-Solaranlagen.

Refurbished Module – Weil Verschrottung Schrott ist: Als Partner konnte die Fa. Panelretter gewonnen werden. Die Firma bietet Balkonsolaranlagen mit aufbereiteten Solarpanels an. In Deutschland werden unter 1 % der Module wieder aufbereitet, obwohl über 60 % dieser Module noch voll funktionsfähig sind. Durch die Aufbereitung gebrauchter Solarmodule wird die energieintensive Herstellung neuer Panels vermieden. Jedes Panel wird auf einer TÜV geprüften Messanlage getestet und bei Bedarf instandgesetzt.

Termine und Abholung: Es werden Abholorte in allen Teilen des Landkreises angeboten. Im Bestellvorgang müssen Sie dafür zwei Rabattcodes angeben, einmal für den Rabatt (MuenchenSammelbestellung) und einmal für den kostenlosen Versand und um den Abholort zu benennen.

Alles zum Ablauf der Sammelbestellung, zu den Rabattcodes und den Abholorten erfahren Sie auf der Homepage der Gemeinde.

Das Landratsamt oder die Kommunen des Landkreises treten bei diesem Angebot nicht als Vermittler o.ä. auf. Die Anmeldung oder die Nutzung des Online-Shops erfolgen rein privat.

Bei Rückfragen kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail unter 29plusplus@lra-m.bayern.de oder telefonisch unter 089/6221-2911.

■ *Landkreis München,
Energie und Klimaschutz*

Sommer, Sonne, Schutz fürs Haus

Veranstaltungsreihe der Energieagentur Ebersberg-München

Die Beratungstage der Energieagentur Ebersberg-München für Mieter und Eigentümer: Kurz vor den Sommerferien hat die Energieagentur Ebersberg-München ein Bündel mit gleich drei Online-Beratungsveranstaltungen rund um Sonnenenergie, baulichen Hitzeschutz und finanziellen Extremwetterschutz geschnürt. Dabei erfahren Sie, wie Sie Solarenergie für sich nutzen können, auch wenn Sie nicht im Eigenheim wohnen, wie Sie ein eigenes Haus an die zunehmenden Wetterextreme anpassen können und wie Sie sich gegen Schäden aus Naturgewalten versichern können.

Los geht es am Montag, 7. Juli, mit „Balkonkraftwerke: einstecken und Solarstrom ernten“. Bei diesem Vortrag von Energieberater Tobias Sassmann erfahren Sie alles rund um Stecker-Solargeräte und wie Sie damit in einer Miet- oder Eigentumswohnung Strom aus der Energie der Sonne erzeugen können. Denn Photovoltaik lässt sich auch dann nutzen, wenn Sie nur einen Balkon oder eine Terrasse – und eben keine Dachfläche – zur Verfügung haben.

Am Dienstag, 8. Juli, steht in der Beratungsveranstaltung „Wie passe ich mein Haus ans Klima an?“ alles im Mittelpunkt, was Ihnen und Ihrem Haus helfen kann, für die Herausforderungen des Klimawandels besser gewappnet zu sein. Denn der bringt immer mehr Extremwetter mit sich, seien es Hitzetage, tropische Nächte oder starke Hagelstürme. So erfahren Sie im Vortrag von Energieberaterin Gisela Kienzle, wie etwa ein besserer sommerlicher Hitzeschutz aussehen könnte und mit welchen Maßnahmen Sie und Ihr Haus besser den Herbststürmen begegnen können.

Abgeschlossen wird die sommerliche Beratungsaktion am Mittwoch, 9. Juli, mit „Wie versichere ich mein Haus: Elementarversicherungen im Fokus“. In dieser Beratungsveranstaltung er-

klärt Sascha Straub von der Verbraucherzentrale Bayern, wie man sich gegen Elementarschäden versichern kann, ob das überhaupt für jedes Wohngebäude möglich ist und warum die Politik sogar über eine Versicherungspflicht nachdenkt.

Alle Veranstaltungen beginnen um 19 Uhr und finden online statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Im Anschluss an die Vorträge können Sie Fragen stellen, die durch die Expertinnen und Experten beantwortet werden. Die Anmeldung zu den Veranstaltungen ist hier möglich:

www.energieagentur-ebe-m.de/sommer

■ *Energieagentur Ebersberg-München*



**UNSERE GEMEINDE.
UNSER KLIMA.**

Musikschule Straßlach

Maikonzert 2015

Ein sehr schönes, kurzweiliges und abwechslungsreiches Programm durften die fast 100 Besucher des Maikonzertes 2025 erleben.

Eingeladen waren alle Mitglieder der Musikschule Straßlach, deren Schüler mit ihren Eltern und Verwandten sowie Musikliebhaber aus dem Raum Straßlach-Dingharting und Umgebung.

Das einstündige Konzert wurde in der Aula der Straßlacher Grundschule durchgeführt und lud die Zuhörer ein, sich an 14 ausgewählten Vorträgen, der über 30 Mitwirkenden Schüler und Lehrkräfte, zu erfreuen. Stücke von Bach, Schubert, van Beethoven, usw. durften nicht fehlen, aber auch modernere Stücke wurden geboten. Nach dem Konzerte gab es die Möglichkeit zum netten Gesprächsaustausch bei einem Drink.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Helfern, Schülern und Lehrer, die zum Erfolg des Konzertes beigetragen haben.

Ein paar Bilder sowie ein Kurzvideo kann in der Galerie unserer Website angesehen werden.
www.musikschule-strasslach.de

■ *Swen Heider*





Willkommen zum

MARKUSHOF **FEST** **2025**

Feiern mit deftigen Grillspezialitäten,
kühlem Bier & feinen Weinen,
leckeren Softdrinks,
Kaffeespezialitäten,
original französischen Crêpes
und Hüpfburg

Samstag,

26. JULI
13-22 Uhr

VIVA
Straßlach e.V.

Vor den Ladengeschäften
der Grünwalderstr. 5

Ausweichtermin bei schlechtem Wetter ist
Sonntag, 27. Juli, 13-22 Uhr

Wegweiser Pflege und Alter – Hilfe im Pflegedschungel



Landkreis
München



Was brauchen pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz?

Pflegende Angehörige sind häufig sehr belastet. Um selbst gesund zu bleiben, sollte frühzeitig Hilfe und Unterstützung organisiert werden. Denn nur, wenn es mir selbst gut geht, kann ich gut für den anderen sorgen.

Zu einem Unterstützungsnetzwerk gehören Tagespflegeeinrichtungen oder Betreuungsgruppen und Helfer, die stundenweise ins Haus kommen. Zudem übernehmen Pflegedienste z. B. das Waschen und Ankleiden. Darüber hinaus können auch Haushaltshilfen, Fahrdienste oder Essen auf Rädern eine gute Entlastung sein.

Es ist wichtig, Auszeiten zu nehmen und dafür eine Kurzzeit- oder Verhinderungs-

pflege zu nutzen. Pflegekurse und individuelle Schulung zu Hause helfen die praktischen Fallstricke besser zu meistern. Der Austausch in einer Angehörigengruppe kann ebenfalls entlastende Wirkung entfalten und einem das Gefühl geben mit, seinen Sorgen nicht alleine zu sein.

Eine spezialisierte Beratungsstelle an der Seite unterstützt und informiert über den Umgang mit der Krankheit, über Entlastungsangebote, Ansprüche und Möglichkeiten der Selbstfürsorge.

Die Fachstelle für pflegende Angehörige des Paritätischen erreichen Sie unter:
Telefon: 089 / 6221-2126 oder E-Mail:
fachstellelandkreismuc@paritaet-bayern.de

Der Paritätische

Sprechstunden

Sprechstunde für pflegende Angehörige und ältere Menschen

Im Zusammenhang mit Krankheit und Alter nimmt der Versorgungsbedarf zu und es gibt Vieles zu bedenken und zu organisieren. In dieser Situation braucht es häufig Orientierung, unterstützende Beratung und konkrete Hilfestellung, z.B. bei der Organisation von Entlastungsangeboten und weiteren Hilfen, sowie Information über Ansprüche.

Die Fachstelle für pflegende Angehörige Landkreis München bietet einmal im Monat im Senioren Stützpunkt, Schulstraße 21, Straßlach, eine kostenlose Sprechstunde an, die sich an Angehörige und Betroffene richtet.

Die Beratung erfolgt durch Frau Daniela Kerscher (Sozialpädagogin B.A.) vom Paritätischen Wohlfahrtsverband. Voranmeldung bitte telefonisch unter Telefonnummer: 089-6221-1279.

Termine jeweils 10.00 – 12.30 Uhr

- 01.07.
- 05.08.
- 02.09.
- 30.09.
- 04.11.

■ Daniela Kerscher

**Die Gemeinde
gratuliert ganz herzlich
allen Jubilaren
vom Juni 2025!**



Landkreis aktuell

Start der neuen Plattform „Mein Landkreis München“

Der Landkreis München hat eine neue zentrale Online-Plattform zur digitalen Bürgerbeteiligung gestartet. Unter dem Titel „Mein Landkreis München“ steht un-ter <https://mein-landkreis-muenchen.de> ab sofort ein digitales Angebot zur Verfügung, das künftig umfassende Informationen zu aktuellen und künftigen Projekten bieten soll und zugleich eine interaktive Mitgestaltung durch die Bevölkerung ermöglicht.

Mehr Transparenz und Partizipation bei Zukunftsprojekten:

Mit der Plattform „Mein Landkreis München“ verfolgt das Landratsamt das Ziel, zentrale Entwicklungsprozesse im Landkreis sichtbar und nachvollziehbar zu machen. Gleichzeitig eröffnet die Anwendung neue Wege der Beteiligung an strategischen Projekten. Bereits zum Start werden sechs bedeutende Vorhaben präsentiert: die Bildungsstrategie „Bildungskommune“, das Klimafolgenanpassungskonzept, das Bundesförderprojekt „NaturViel-falt Leben“, die erste Radschnellverbindung im Landkreis München, die Klimaschutzklärung 29++ sowie der Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention. Weitere Themenfelder folgen Schritt für Schritt.

Interaktive Beteiligung über digitale Werkzeuge:

Ein zentrales Merkmal der Plattform ist die interaktive Ausrichtung. Neben klassischen Informationsangeboten eröffnet ein strukturierter Forenbereich den Dialog zu konkreten Projekten und Querschnittsthemen. Ergänzend dazu können interessierte Nutzerinnen und Nutzer eigene Anregungen einbringen, Projekthalte kommentieren und sich über den Stand der Umsetzung informieren. Ein weiteres Element ist das integrierte Kartentool, das projektbezogen zur Visualisierung genutzt werden kann. Bei ausgewählten Projekten besteht zudem die Möglichkeit, eigene Ideen georeferenziert zu hinterlegen.

„Mit der neuen Plattform „Mein Landkreis München“ schaffen wir ein zentrales digitales Schaufenster für Transparenz und Mitgestaltung. Die Bürgerinnen und Bürger erhalten nicht nur fundierte Einblicke in zentrale Projekte des Landkreises, sondern auch die Möglichkeit, sich aktiv und konstruktiv einzubringen. In einer Zeit tiefgreifender gesellschaftlicher und ökologischer Veränderungen ist es wichtiger denn je, gemeinsam Lösungen zu entwickeln.“, so Landrat Christoph Göbel.

Auf dem Laufenden bleiben mit News-lettern:

Ein zentrales Element der Projektplattform „Mein Landkreis München“ sind auch die themenbezogenen Newsletter. Aktuell stehen drei Newsletter zum Abonnieren bereit:

- Das „ISAR-Panorama“ informiert über Fortschritte, Best-Practice-Beispiele und wichtige Termine rund um das Projekt ISAR (Integrierte Sozialraumorientierte Arbeit im Landkreis München).
- Der Newsletter der Wirtschaftsförderung liefert regelmäßig Impulse und Neuigkeiten für Unternehmer, Wirtschaftsförderer sowie Interessierte.
- Einblicke in spannende Projekte und Prozesse der Bildungslandschaft vor Ort sowie Veranstaltungen und Workshops bietet der Newsletter „Bildungsimpulse“ – kompakt und praxisnah.

Das Projekt- und Newsletterangebot auf „Mein Landkreis München“ wird fortlaufend erweitert.

Link zur Plattform: <https://mein-landkreis-muenchen.de>

■ Landratsamt, Pressestelle



X



Strasslach

WEIHERFEST

11. JULI – 18:00 UHR

12. JULI – 15:00 UHR

BARBETRIEB

STECKERLFISCH / GRILL

AUGUSTINER HOLZFASS

BLASKAPELLE DINGHARTING

NEU – FREITAG MIT ALPENKRACH





**Mit mir kannst du
zum Deiningeringer Weiher.**

**MVV fahren auf Bestellung.
Einfach buchen.**



**FLEX
linie**

**FLEXlinie 2100 jetzt in
der MVV-App bestellen.
muv-muenchen.de/flexlinie**

BSV 86 München

1. Landesliga Mannschafts-Turnier am 4. Mai 2025 in Bad Feilnbach



1. und 2. Mannschaft vom BSV 86 München.

Der BSV 86 München hat am o.g. Mannschafts-Turnier mit zwei Mannschaften teilgenommen, MGC Bad Feilnbach trat mit drei Mannschaften, 1. MMGC Karlsfeld mit einer Mannschaft, MSK Olching mit einer Mannschaft, MGC Feldmoching mit einer Mannschaft und MSC Blau-Weiss ebenfalls mit einer Mannschaft an.

Unsere zwei Mannschaften starteten in folgender Besetzung:

1. Mannschaft: Matheo Ertl / Norbert Sturm / Andreas Ziegler / Andreas Frank / Petra Frank

2. Mannschaft: Petra Schwicker / Christian Fritsch / Thomas Staska / Andreas Quelle

Turnierbeginn sollte 9.00 Uhr sein, leider hat das Wetter nicht mitgespielt. Es regnete wie vorausgesagt. Jedoch waren wir guter Hoffnung als um 9.15 Uhr die erste Gruppe an den Start geschickt werden konnte. Das Turnier musste wegen Regens nochmals zweimal unterbrochen werden und dann blieb es trocken bis zum Schluss. Alle Spieler haben ihr drei Runden geschafft. Die 1. Mannschaft des BSV 86 München erspielte sich den 3. Platz und die 2. Mannschaft erreichte den 6. Platz. Unser Schüler Matheo Ertl der zum ersten Mal im Mannschaftsspiel

eingesetzt war spielte grandiose Runden. Die Erste Runde 32, die zweite Runde 34 und die dritte Runde ebenfalls 34. Die 1. Mannschaft hat von seiner guten Leistung profitiert. Super Leistung!

Und weiter gings am 18. Mai 2025 mit dem 2. Landesliga Mannschafts-Turnier auf unserer Heimanlage in Straßlach

Turnierbeginn war 9.00 Uhr und wir konnten auch pünktlich starten. Insgesamt waren 8 Mannschaften aus 6 Vereinen am Start. Der BSV 86 München hat wieder mit zwei Mannschaften teilgenommen. Die 1. Mannschaft belegte den 4. Platz und die 2. Mannschaft erspielte sich den 5. Platz. Wieder eine gute Leistung wurde von unserem Schüler Matheo gezeigt, der folgende Rundenergebnisse spielte: 33, 37, 32. Somit war Matheo zweimal in der Mannschaftswertung. Gute Leistung! Den Sieg holte sich mit sehr guten Ergebnissen die 1. Mannschaft von Bad Feilnbach und zweiter wurde die 3. Mannschaft ebenfalls von Bad Feilnbach.

Großes Dankeschön an Matheos Oma, die uns mit zwei leckeren Kuchen verwöhnt hat.

Auch vielen herzlichen Dank an Andrea für den zweitägigen Einsatz im Verkauf etc. Danke auch an Helmut Bauer, der uns im Bangolf unterstützt hat und Andi Ziegler, der die Mannschaftstafeln geschrieben hat und Danke an Stefan, der die Ergebnisse ins Programm Bangolf eingegeben hat. Das Wetter war auf unserer Seite und es war rundum ein schönes Turnier.



Matheo Ertl notiert das Ergebnis seines Mitspielers.

Bitte beachten Sie, dass unser Mini-golfplatz am 02. August und am 03. August wegen unserem Traditionellem Münchner-Kindl-Pokal-Turnier geschlossen bleiben muss.

■ Petra Frank

STRASSLACHER **SOMMER** **FEST**

mit

Burschenverein Straßlach

Seniorenhilfe Straßlach

Freiwillige Feuerwehr Straßlach

SV Straßlach & Blaskapelle Dingharting

SONNTAG, 29.06.25

10:00 - 20:00 Uhr

Gewerbegebiet Straßlach

Frühschoppen, leckere Snacks vom Grill,
Kinderspaß, Charity Verlosung, Live Musik
und vieles mehr!

Es laden ein:



ISARFEIN

und



Münchener Golf Club

Silvia Wilms ist die neue Deutsche Meisterin!



Silvia Wilms (Münchener GC) und Marc Mazur (GSV Düsseldorf) gewinnen die DM AK 50.
(Foto: C & V Sport Promotion)

Die diesjährige Deutsche Meisterin der Altersklasse 50 kommt aus dem Münchener Golf Club (MGC): Silvia Wilms setzt sich im St. Eurach Land- und Golfclub gegen die nationale Konkurrenz erneut durch.

Silvia Wilms gewann nach 2022 und 2023 ihren dritten Titel innerhalb von vier Jahren – diesmal nach einem spannenden Stechen gegen Alexandra Kölker vom GC Bergisch Land Wuppertal.

Nach dem ersten Turniertag lagen erwartungsgemäß die Favoritinnen in Führung. Silvia Wilms konnte mit 70 Schlägen (-2) eine solide Ausgangsposition schaffen und das Feld zunächst mit drei Schlägen Vorsprung anführen. Auf Rang zwei folgte Franca Fehlauer mit 73 Schlägen (+1), Anja Lundberg lag mit 75 Schlägen (+3) auf dem dritten Platz. Die Abstände im weiteren Feld waren jedoch sehr eng – die Entscheidung blieb somit bis zum Schluss offen.

„Nach einer schwierigen zweiten Runde war der Sieg für mich zunächst kein Thema mehr. Ich wollte nur noch gutes Golf spielen und versöhnlich mit dem Platz abschließen. Ein hart erkämpftes Par an Bahn 5 wurde für mich zum Wendepunkt – ab dort lief es wieder deutlich stabiler“ so die Siegerin.

■ Andreas Dorsch

ADFC

Radltour zum Tegernsee

Die ADFC Ortsgruppen Grünwald und Straßlach-Dingharting laden ein zu einem fröhlichen Radltag.

Montag, 21. Juli 2025



Abfahrt 9.00 Uhr
Tremmlallee Grünwald
Ende der Tour gegen 18.00 Uhr

Länge der Tour:
etwa 80 km, mittelschwer
Rückfahrt mit dem Zug nach
Holzkirchen
Mitfahrt ab 18 Jahren
Einkehr unterwegs und am Tegernsee

Kosten:
ADFC Mitglieder 4,00 €,
Nichtmitglieder 9,00 €
Fahrkarten müssen selbst
gekauft werden.

Anmeldung unter 0176/97680474
oder
direkt im Tourenportal des ADFC:
<https://touren-terminen.adfc.de/radveranstaltung/163811-tegernsee>

■ Hartmut Schüler

Kirchennachrichten

**Katholisches Pfarramt
St. Laurentius**
Großdingharting, Fußsteinerstr. 6
E-Mail: St-Laurentius.Grossdingharting@ebmuc.de
Persönliche Sprechstunde Pfr. Hannig: Do. 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Parteiverkehr: Do. 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Pfarrbüro telefonisch erreichbar Di., Mi., Do., 09.00 Uhr-11.00 Uhr, unter: 08170/234



Donnerstag, 26. Juni, Kleindingharting	19:00	Hl. Messe
Samstag, 28. Juni, Großdingharting	14:30	Gemütliche Kaffeerunde im Pfarrsaal
Sonntag, 29. Juni, Großdingharting	09:00	Hl. Messe
Sonntag, 29. Juni, Straßlach	10:30	Hl. Messe / Patrozinium St. Peter und Paul
Donnerstag, 03. Juli, Holzhausen	19:00	Hl. Messe
Freitag, 04. Juli, Mühlthal	19:00	Patrozinium St. Ulrich
Samstag, 05. Juli, Großdingharting	17:00	Rosenkranz
Sonntag, 06. Juli, Großdingharting	09:00	Hl. Messe
Sonntag, 06. Juli, Straßlach	10:30	Hl. Messe
Donnerstag, 10. Juli, Holzhausen	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 13. Juli, Großdingharting	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 17. Juli, Holzhausen	19:00	Hl. Messe
Samstag, 19. Juli, Großdingharting	17:00	Rosenkranz
Sonntag, 20. Juli, Großdingharting	09:00	Hl. Messe
Sonntag, 20. Juli, Straßlach	10:30	Hl. Messe
Donnerstag, 24. Juli, Holzhausen	19:00	Hl. Messe
Samstag, 26. Juli, Kleindingharting	19:00	Patrozinium St. Anna
Sonntag, 27. Juli, Großdingharting	09:00	Hl. Messe
Sonntag, 27. Juli, Straßlach	10:30	Hl. Messe
Donnerstag, 31. Juli, Kleindingharting	19:00	Hl. Messe

Kirchennachrichten

**Evangelisch Lutherisches
Pfarramt Ebenhausen**
www.ebenhausen-evangelisch.de
Tel.: 08178/3743



Sonntag, 06. Juli,
Kirche St. Peter und Paul
in Straßlach

09:00 Gottesdienst
mit Dekan Florian Gruber

Zum guten Schluss

Besuch im Rathaus

In der Woche vor den Pfingstferien hat uns eine Gruppe aus dem Haus für Kinder im Rathaus besucht. Die Kinder haben sich hier bei uns gründlich umgeschaut, kluge Fragen gestellt und sich mit Bürgermeister Hans Sienerth und den Kolleginnen und Kollegen unterhalten. Am Schluss gab es noch ein Geschenk: Einen selbstgebastelten Maibaum, der schon einen Ehrenplatz im Bürgermeister-Büro bekommen hat.



Sommerliche gemütliche Kaffee-Runde
Samstag, 28.06.2025 um 14:30 Uhr im Pfarrsaal.
Der Pfarrgemeinderat und Pfr. Hannig freuen sich
auf Ihr Kommen



Wohnen im Alter und bei Behinderung

Wohnberatung/ Wohnungsanpassung

Zu Hause wohnen bleiben –
sicher und selbstbestimmt

Verein
Stadtteilarbeit

Wir beraten, planen und begleiten Bürger/innen im Stadtgebiet und im Landkreis München.

Kostenfreie Information und Erstberatung durch erfahrene Fachkräfte in einem multiprofessionellen Team aus Sozialpädagogen/innen und Architekten/innen.

Wohnberatung ist ein Prozess in Handlungsschritten:

- Problemanalyse
- Entwicklung von Lösungsvorschlägen in den Bereichen Ausstattung, Möblierung, Technische Hilfsmittel
- Umbaumaßnahmen
- Finanzierungsplan
- Weitervermittlung an andere Fachstellen und Dienstleister aus Handwerk und Gewerbe



Stadtteilarbeit e.V.

Beratungsstelle Wohnen

Aachener Straße 9 · 80804 München

Tel. 089/35 70 43-0

be-wohnen@verein-stadtteilarbeit.de

www.beratungsstelle-wohnen.de

• Wichtige Telefonnummern •

Notruf: Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112

Polizeiinspektion Grünwald 089 / 64144-0

Frauennotruf 089 / 763737

Notdienste für medizinische Hilfe:

Krisendienst Psychiatrie	0800 / 6553000
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	089 / 7233093
Gift-Notruf	089 / 19240
Apothekennotdienst-Suche Info	0800 / 00 22 8 33
Städt. Klinikum Harlaching Zentrale	089 / 6210-0

Hilfe bei psychischen und seelischen Krisen:

Krisendienst Psychiatrie	0800 / 6553000
Nummer gegen Kummer für Kinder und Jugendliche	116 111
SPDI Mü.Land Süd	089 / 605054
Telefonseelsorge katholisch	0800 / 1110222
Telefonseelsorge evangelisch	0800 / 1110111

Selbsthilfezentrum SHZ Zentrale Anlaufstelle rund um das Thema Selbsthilfegruppen in und um München
www.shz-muenchen.de 089 / 53 29 56-11

Beratungsdienste für Senioren und zur Pflege:

Seniorenbeauftragte für Straßlach-Dingharting,
Jessica Bauner 0172 / 7192891

Aufsuchende Seniorenberatung LRA M. 089 / 6221-0

Fachstelle f. pflegende Angehörige, der Paritätische,
Daniela Kerscher 089 / 6221-1279

Beauftragte für Menschen mit Behinderung, LRA M.
089 / 6221-4895, -4896, -1959

Alzheimer-Gesellschaft Landkreis München
/ www.aglms.de 089 / 6605 9222

Caritas-Sozialstation Hachinger-Tal in Unterhaching
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung-Begegnung
Pflegedienstleitung 089 / 614521-17

Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband München
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung 089 / 2373-0

AWO Sozialverband München 089 / 672087-0

Weitere wichtige Nummern:

Spernotruf für ec-Karte,	
Kreditkarte, Personalausweis	116 116
Marienstern-Apotheke Straßlach	08170 / 9988442
Gemeinde Straßlach-Dingharting	08170 / 9300-0